

Ausblatt, 21.02.2023

Stadt übernimmt Verantwortung für Neubau des Autonomen Frauenhauses

Die Landeshauptstadt übernimmt die Federführung für den Neubau des Autonomen Frauenhauses. Damit können die Planungen des Vereins „Frauen helfen Frauen Stuttgart“ zügig angegangen werden. Darauf einigten sich die Bürgermeisterin für Soziales

und gesellschaftliche Integration, Alexandra Sußmann, und der Bürgermeister für Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen, Thomas Fuhrmann, mit Vertreterinnen des Vereins. Sußmann sagte: „Wir sind sehr erleichtert über die Verständigung. Sie ist ein entscheidender

Schritt, um dieses wichtige Vorhaben auch umzusetzen.“

Das neue Autonome Frauenhaus soll Platz für 40 Frauen bieten, eine Notfallübernachtung vorhalten, und der Zugang soll barrierefrei sein. Der Verein „Frauen helfen Frauen“ ist mit seinem Frauenhaus

noch in einem Interimsquartier untergebracht.

Bürgermeister Thomas Fuhrmann bekräftigte: „Die Verwaltung wird dem Gemeinderat zeitnah einen Vorschlag zum Vorgehen machen. Darin wird auch eine Lösung zu Fragen der Finanzierung sowie eine

Antwort auf die Frage nach der Bauherrenschaft enthalten sein.“

Klar sei aber auf jeden Fall, dass die Stadt die Projektverantwortung übernehme und damit auch den Verein auf dem Weg in den neuen Standort unterstütze. (sma)